



**Informationsbroschüre des Herstellers
Information supplied by the manufacturer**

**Druckluft-Fluchtgerät
SEKUR CAP SNC 15 EEBD
Constant Flow Emergency Escape
Breathing Apparatus
SEKUR CAP SNC 15 EEBD**

(Best.-Nr. / Order no.: 455 915)

DIN EN 1146/ISO 23269-1

Die Fluchtfiltergeräte sind PSA (Persönliche Schutzausrüstungen) gemäß den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments der Kategorie III.

Die EU-Konformitätserklärung steht zum download unter www.ekastu.de bereit.

The Filtering Escape Devices are PPE (Personal Protective Equipment) of Category III according to the provisions of the Regulation (EU) 2016/425 of the European Parliament for PPE.

EU-Declaration of Conformity is available for download from www.ekastu.de.

SOLAS/RINA approved according to
Maritime Equipment Directive (MED)
(EU) 2014/90 by IMO
EEBD=Emergency Escape Breathing
Device



047404

1. Allgemeine Hinweise

Diese Informationsbroschüre des Herstellers informiert über die bestimmungsgemäße Verwendung des SEKUR CAP SNC 15 EEBD und dient der Verhütung von Gefahren. Alle Personen, die dieses Atemschutzgerät einsetzen, sind verpflichtet, diese Gebrauchsanleitung zu lesen und zu beachten, gemäß § 3 des Gesetzes über technische Arbeitsmittel. Die genaue Befolgung dieser Informationsbroschüre sind Voraussetzungen zum Erreichen des erforderlichen Schutzes. Dies gilt gleichermaßen für die ordnungsgemäße Lagerung, Pflege und Kontrolle des SEKUR CAP SNC 15 EEBD.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Informationsbroschüre entstehen, haftet der Hersteller nicht. Die Gewährleistungs- und Haftungsbestimmungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von DPI s.r.l. werden durch die Angaben dieser Informationsbroschüre nicht erweitert. Benutzen Sie das SEKUR CAP SNC 15 EEBD ausschließlich gemäß dieser Informationsbroschüre, den jeweils geltenden gesetzlichen Regeln und den Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaften insbesondere die Einsatzregeln gemäß DGUV Regel 112-190 bzw. DIN EN 529 „Atemschutzgeräte – Empfehlungen für Auswahl, Einsatz, Pflege und Instandhaltung – Leitfaden“. Die genaue Befolgung dieser Informationsbroschüre sind Voraussetzungen zum Erreichen des erforderlichen Schutzes.

SEKUR ist ein eingetragenes Warenzeichen der DPI s.r.l..

Technische Änderungen sind nicht gestattet. Diese Informationsbroschüre wurde von DPI s.r.l. sorgfältig ausgearbeitet und erstellt. DPI s.r.l. ist nicht für Schäden aller Art haftbar, die aufgrund einer Falschinterpretation, Druckfehlers oder Unvollständigkeit entstehen oder entstehen können.

- 1.1 Der Einsatz des SEKUR CAP SNC 15 EEBD setzt die volle Kenntnis und Beachtung sowie das Verstehen des Inhaltes dieser Informationsbroschüre voraus.
- 1.2 SEKUR CAP SNC 15 EEBD ist ausschließlich für die in der Informationsbroschüre genannten Einsatzzwecke bestimmt.
- 1.3 Reparaturen und der Austausch von Ersatzteilen dürfen nur von DPI s.r.l. geschultem und bevollmächtigtem Fachpersonal, unter ausschließlicher Verwendung von Original SEKUR Ersatzteilen, durchgeführt werden.
- 1.4 Es wird empfohlen, regelmäßig Inspektionen durch den DPI s.r.l. Kundendienst oder bevollmächtigte Personen, unter Beachtung der relevanten Kapitel der Informationsbroschüre, ausführen zu lassen.
- 1.5 Eine Haftung übernimmt DPI s.r.l. im Rahmen ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Jegliche Haftung ist ausgeschlossen, wenn:
 - a) die Inspektionen nicht durchgeführt wurden;
 - b) die Inspektionen bzw. Wartungen von Personen die nicht der DPI s.r.l. angehören und nicht bevollmächtigt sind durchgeführt wurden;
 - c) oder wenn das Gerät nicht in der vorgesehenen Weise eingesetzt wurde.
- 1.6 Die DPI s.r.l. haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Informationsbroschüre verursacht werden.
- 1.7 Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DPI s.r.l.. Sofern Ihnen diese nicht vorliegen, werden sie Ihnen auf Anforderung von der DPI s.r.l. übersandt.

2. Relevante Normen

Das SEKUR CAP SNC 15 EEBD ist eine PSA (persönliche Schutzausrüstung) mit den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/425 und (EU) 2020/1170 des Europäischen Parlaments übereinstimmt und den Normen DIN EN 1146 und ISO 23269-1 entsprechen. Sie ist baugleich mit der PSA, die von der nachstehenden Prüfstelle der EU-Baumusterprüfung unterzogen wurde, worüber die EU-Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt wurde.

Italcert s.r.l.
V.LE Sarca 336, I-20126 Milano
NB id: 0426

Die Kontrolle der Produktion gemäß ANNEX VIII (Modul D), der (EU) 2016/425 Verordnung des Europäischen Parlaments unterliegt der Prüfstelle ITALCERT s.r.l., V.LE SARCA 336, 20126 MILANO - ITALIA (NB id: 0426)).

3. Allgemeine Beschreibung und Verwendungszweck

Die Druckluft-Fluchtgeräte SEKUR CAP SNC 15 EEBD sind Fluchtgeräte mit konstantem Volumenstrom und haben eine Betriebsdauer 15 Minuten.

Es ist nicht dafür konzipiert (wie auch von der Norm DIN EN 1146 vorgeschrieben) vom Anwender für einen kompletten Arbeitsgang getragen zu werden. Es dient ausschließlich als Fluchtgerät.

Die Ausrüstung befindet sich in einer Tragetasche, die an einem verstellbaren Nackenband vor der Brust getragen werden kann. Beim Öffnen des Reißverschlusses der Tasche wird automatisch ein Sicherungsclip entfernt, das unmittelbar zur Aktivierung des Ventils bzw. Druckminderers führt. Der Druckminderer sorgt für einen konstanten Mitteldruck an Atemluft, die durch einen Verbindungsschlauch in das Haubeninnere geführt wird.

Wenn der vorhandene Luftvorrat nur noch für eine Minute ausreicht ertönt eine Warnpfeife, die das nahende Ende des Luftvorrates anzeigt.

Das Atemschutzgerät SEKUR CAP SNC 15 EEBD ermöglicht die Flucht aus kontaminierter oder sauerstoffarmer Atmosphäre.

Sicherheitshinweis: Die Betriebsdauer beginnt zum Zeitpunkt der Aktivierung der Luftversorgung und nicht zum Zeitpunkt des Anlegens der Haube. Der notwendige Zeitraum, um dem Verwender zu ermöglichen sich in Sicherheit zu bringen, darf die angegebene Betriebsdauer des Gerätes nicht überschreiten. Bei der Wahl des Modells und der Betriebsdauer müssen potentielle Gefahren, Aufbewahrungsort und Fluchtwege unbedingt bedacht werden.

4. Technische Daten

Füllanschluss: nach DIN EN 144-2 – Maximaler Fülldruck 200 bar

Druckluft-Flaschen: 3L Stahlflaschen für die nominale Einsatzzeit von 15 Minuten.

Luftdurchsatz: >35l/min.

5. Gebrauchsvorbereitung

- prüfen, ob die Nadel des Manometers sich im grünen Bereich der Manometeranzeige befinden.
- prüfen, ob Versiegelung am Verschluss der Tasche unversehrt ist.

6. Gebrauch

- Das Nackenband der Tragetasche über den Kopf um den Nacken legen und das Band so einstellen, dass das Gerät mittig vor der Brust sitzt.
- Schlaufe am Reißverschluss der Tragetasche fest nach oben ziehen, um die Verplombung zu zerreißen. Damit wird gleichzeitig die Luftversorgung zur Haube aktiviert.
- Sofort die Haube aus der Tragetasche nehmen.

Sicherheitshinweis: Die Betriebsdauer beginnt zum Zeitpunkt der Aktivierung der Luftversorgung und nicht zum Zeitpunkt des Anlegens der Haube.

- Beide Seiten des Haubenunterteils so in die Hände nehmen, dass die Daumen in der Halsmanschette liegen.
Die Haube über den Kopf heben, die Halsmanschette auseinanderziehen und über den Kopf ziehen. Dabei die Halbmaske über Nase und Mund positionieren. Normal atmen und sofort die Gefahrenzone auf dem kürzesten und sichersten Fluchtweg verlassen.

Wichtiger Hinweis: Brillenträger sollten die Halsmanschette auch über die Brille ziehen.

Sicherheitshinweis: funktionierendes Gerät nicht abnehmen, bevor eine sichere Atemzone erreicht ist und keine Gefahr mehr besteht. Das nahende Ende des Luftvorrates wird durch das ertönen einer Warnpfeife angezeigt.

7. Reinigung und Desinfektion

Verschmutzte Bauteile nach Gebrauch oder bei Bedarf sorgfältig reinigen, desinfizieren und gründlich trocknen.

Reinigen Sie das Gerät ausschließlich mit dem EKASTU Reinigungsmittel (Best.-Nr. 266 962) und trocknen Sie diese mit einem weichen Tuch. Desinfizieren Sie nur mit dem EKASTU Desinfektionsmittel (Best.-Nr. 266 942).

Sicherheitshinweis: Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen vor der Verwendung von den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln genau durch. Die vorgeschriebenen Konzentrationen und Reaktionszeiten müssen unbedingt eingehalten werden.

Wir empfehlen auch jegliche Art von mechanischer, elektrischer oder Ultraschall-Reinigung zu vermeiden. Haube und Ventile nicht in Reinigungs- oder Desinfektionsmittel tauchen.

Weiches und sauberes Tuch, das vorher mit Reinigungs- oder Desinfektionsmittel angefeuchtet wurde, zur Entfernung von Schmutz oder Verunreinigungen am Ventil, am Druckminderer und an der Haube verwenden.

Reinigungs- und Desinfektionsflüssigkeitsrückstände mit einem mit sauberem Wasser angefeuchteten Tuch entfernen und danach trocknen. Beim Trocknen darf eine Temperatur von 60°C nicht überschritten werden.

8. Transport und Lagerung

- die Druckluft-Fluchtgeräte SEKUR CAP SNC 15 EEBD sollten in ihrer Original Verpackung transportiert und gelagert werden
- vor Schmutz, Staub, und mechanischer Beschädigung geschützt und nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden
- kühl und trocken transportieren und lagern

9. Füllen der Flasche

Sicherheitshinweise: Die Luftqualität für Atemschutzgeräte muss den Anforderungen der DIN EN 12021 entsprechen.

Nur original Druckluftflaschen füllen, die:

- den nationalen Richtlinien entsprechen
- über ein gültiges nicht überschrittenes Prüfdatum verfügen
- Flasche füllen bis sich der Manometerzeiger im grünen Bereich der Druckanzeige befindet
- Flasche auf maximal 200 bar füllen
- mit maximal 27 bar/Minute füllen

9.1 Füllen

1. Die Klettbänder, die die Druckluftflasche innerhalb der Tragetasche fixieren, lösen und die Druckluftflasche mit aufgeschraubtem Manometer aus der Tasche nehmen.
2. Den Sicherungsclip mit dem daran hängenden Ring von der Reißverschluss-Schlaufe entfernen.
3. Den Metallknopf in das Konstant-Flow-Ventil drücken. Falls erforderlich den Metallschaft drehen bis die Löcher übereinander liegen.
4. Nun das gerade Teil des Sicherungsclips (gegenüberliegend von dem Manometer) in die Löcher stecken.
5. Den schwarzen Schutzdeckel vom Füllanschluss abschrauben. Druckluftflasche füllen bis sich der Manometerzeiger im grünen Bereich der Druckanzeige befindet, wobei die unter 7. genannten Sicherheitshinweise zu beachten sind. Die Befüllung ist bei Raumtemperatur durchzuführen.
6. Den druckentlasteten Füllschlauch vom Füllanschluss des Gerätes wieder entfernen und Schutzdeckel danach aufschrauben.

9.2 Sichtprüfung

Prüfen des einwandfreien Zustands von:

- Tasche, Gurten und Schnallen
- Ventil, Druckminderer, Schlauch und Anschlüssen
- Haube und Halsmanschette

9.3 Wiederverpacken des Gerätes

1. Gerät wieder in die Tragetasche legen (Manometer muss so gelegt werden, dass man ihn durch das Klarsichtfenster der Tasche sehen kann) und mit den Klettbändern wieder befestigen.
2. Die Haube vorsichtig zusammenfalten und mit dem Schlauch in die Tasche einlegen.
3. Reißverschluss verschließen bis der am Sicherungsclip hängende Ring in die untere Reißverschluss-Schlaufe eingedreht werden kann.
4. Reißverschluss komplett verschließen und durch das Klarsichtfenster prüfen, ob sich der Manometerzeiger im grünen Bereich der Druckanzeige befindet, das den kompletten Füllstand der Druckluftflasche anzeigt.
5. Verplombung in die dazu vorhandenen Öffnungen an der Reißverschluss-Schlaufe und Nackenband einsetzen und verschließen.
6. Das Gerät ist jetzt einsatzbereit.

10. Prüf- und Instandhaltungsintervalle

Zusätzlich zu den unter „Punkt 6. Wartung“ genannten Arbeitsschritten ist darauf zu achten, dass folgende Prüf- und Wartungsintervalle sowie die jeweils geltenden nationalen Vorschriften, Gesetze und Normen eingehalten werden. Diese Anweisung gilt auch für am Lager befindliche nicht benutzte Geräte.

10.1 Täglich

- Flasche komplett gefüllt prüfen – Manometeranzeiger befindet sich im grünen Bereich
- Verplombung auf Unversehrtheit prüfen
- Einwandfreien Zustand der Tasche, Gurten und Schnallen prüfen
- Gerät einsatzbereit

10.2 Jährlich

- EKASTU-Scheiben-Klar-Spray (Best.-Nr. 266 952) gemäß Gebrauchsanweisung auf die Innenseite der Sichtscheibe sprühen und mit einem weichen, sauberen Tuch verteilen. Nach wenigen Minuten die Sichtscheibe abreiben.

Beschreibung		Nach Gebrauch	Monatlich	Jährlich	Alle fünf Jahre
Gesamtgerät	Reinigung und Desinfektion	*			
	Sichtprüfung	*			
	Flasche auf korrekten Druck füllen	*			
	Funktionsprüfung			*	
	Scheiben-Klar-Spray auf die Innenseite der Sichtscheibe sprühen			*	
Druckluftflasche	Prüfdatum auf der Flasche prüfen		*		
	Wiederholungsprüfung gemäß den Normen des Landes/TÜV				*

Wenn Geräte in korrosiver, staubiger oder feuchter Umgebung gelagert werden können häufigere Wartungsintervalle notwendig sein. In diesem und anderem Falle nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem technischen Service auf.

EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

<https://www.ekastu.de/konformitaetserklaerungen-309.html>

<https://www.ekastu.de/declarations-of-conformity-310.html>

EKASTU Safety GmbH
Schänzle 8 • D-71332 Waiblingen
Germany

Tel.: +49(0)7151 975099-0
Fax: +49(0)7151 975099-30

Internet: www.ekastu.de
eMail: info@ekastu.de

EKASTU Safety AG
Kreuzbühl 8 • FL-9493 Mauren
Principality of Liechtenstein

Internet: www.ekastu.li
eMail: info@ekastu.li
Tel.: +423 380 06 06

Hersteller: D.P.I. S.r.l. Via di Cervara 42 Rome

1. General information

This information brochure from the manufacturer provides information on the intended use of the SEKUR CAP SNC 15 EEBD and serves to prevent hazards. All persons using this respirator are obliged to read and observe these instructions for use, in accordance with § 3 of the Technical Work Equipment Act. The exact observance of this information brochure are prerequisites for achieving the required protection. This applies equally to the proper storage, care and inspection of the SEKUR CAP SNC 15 EEBD.

The manufacturer is not liable for any damage caused by failure to observe this information brochure. The warranty and liability provisions of the General Terms and Conditions (GTC) of DPI s.r.l. are not extended by the information in this information brochure. Use the SEKUR CAP SNC 15 EEBD with this information brochure, the relevant valid statutory regulations and the safety requirements of the profession associations, particularly the regulations for use in accordance with DGUV Rule 112-190 resp. DIN EN 529 'Respiratory protective devices – recommendation for selection, use, care and maintenance – guidelines'. The exact observance of this information brochure are prerequisites for achieving the required protection. SEKUR is a registered trademark of DPI s.r.l..

Technical modifications of this equipment are not allowed. This information brochure has been carefully prepared and produced by DPI s.r.l.. DPI s.r.l. shall not be liable for any damages of any kind that may arise or result from misinterpretation, printing errors or incompleteness.

- 1.1 Before using SEKUR CAP SNC 15 EEBD, users must ensure that all instructions in this manual are read, understood and followed.
- 1.2 SEKUR CAP SNC 15 EEBD have been specifically designed for the use described in this manual.
- 1.3 Repair and replacement of spare parts must be carried out by trained personnel, using original SEKUR CAP SNC 15 EEBD spare parts.
- 1.4 It is advisable for all periodic SEKUR CAP SNC 15 EEBD testing to be carried out by EKASTU technical service or by other trained personnel qualified for this purpose, according to the instructions of the appropriate paragraph.
- 1.5 The DPI s.r.l. standard warranty indicates the full extent of the liability of the Manufacturer. DPI s.r.l. will not accept liability for any damages caused by:
 - a) inspections which has not been carried out;
 - b) inspections and maintenance improperly carried out by persons other than those qualified to do so by DPI s.r.l.;
 - c) improper usage of the SEKUR CAP SNC 15 EEBD.
- 1.6 DPI s.r.l. will not accept liability for any damages caused by failure to abide by the aforementioned provisions.
- 1.7 For everything which has not been mentioned above, the general conditions of this warranty apply. In the event that you don't know the conditions of the contract, so you can download it from www.ekastu.de or we will send further information upon written request.

Note: SEKUR CAP SNC 15 EEBD is designed only to escape from a dangerous atmosphere.

Note: SEKUR CAP SNC 15 EEBD is not designed to firefighting, to get into spaces or tanks with oxygen deficiency or to be worn by firefighters.

Liability Statement: Responsibility for reliable function of equipment is transferred to the owner or operator when serviced or repaired, by untrained personnel, i.e. not employed or authorised by DPI s.r.l., or when used in a manner not conforming to its intended use.

2. Relevant Standards

The SEKUR CAP SNC 15 EEBD compressed air constant flow respiratory protection escape equipment is in compliance with the requirements of the Regulation (EU) 2016/425 and (EU) 2020/1170 of the European Parliament and the standards DIN EN 1146 and ISO 23269-1. It is identical to the PPE which is the subject of the EU Type Examination issued by:

Italcert s.r.l.
V.LE Sarca 336, I-20126 Milano
NB id: 0426

A control on production in accordance with the procedure foreseen in ANNEX VIII (Module D) of the Regulation (EU) 2016/425 is carried out by (Italcert - Viale Sarca, 336 - 20126 Milano - Italien (NB id: 0426)).

3. Description and intended use

SEKUR CAP SNC 15 EEED is a compressed air constant flow escape respirator, available with 15 minutes nominal duration versions.

The total weight of the apparatus exceeds 5 kg. This is considered to be unsuitable (as defined in DIN EN 1146) to be carried by the wearer for a complete working shift.

The equipment is contained in a chest mounted carrying bag and supported on the wearer by an adjustable neck strap. On opening the zipper of the carrying bag a locking pin is released resulting in activation of the valve/pressure reducer. The reducer maintains a regulated medium pressure and a pre-set nozzle provides a constant flow of breathing air through a connecting hose to the front part of the hood then into the hood. When the cylinder is about empty and less than one minute of air autonomy is left, a whistle warning unit emits an audible signal indicating the end of the rated duration.

The SEKUR CAP SNC 15 EEED provides the wearer with respiratory protection when escaping from contaminated or oxygen deficient life-threatening environments.

Safety Warning: Duration begins from time of activation of the air supply and not from time of putting on the hood. Time required to allow the wearer to escape to a safe area must be within specified capacity of the equipment. When selecting type and duration of escape equipment, it is essential to consider potential hazards, storage location and escape routes. Although the bag has got anti-static features, as required by the reference Norm, SEKUR CAP SNC 15 EEED has not been projected for use in a potentially explosive environment.

4. Technical Data

Charging Connection: according to DIN EN 144-2 Compressed Air Cylinders max. filling pressure 200 bar

Compressed air cylinders: 3L steel cylinders for the nominal operating time of 15 minutes

Air flow: more than 35 l/min

5. Preparation for use

- Check pressure gauge reading ensuring fully pressurised cylinder (200bar). Gauge needle shall be inside the green segment of the gauge face
- Check that anti-tamper tag on lid of bag is intact

6. Use

- Place neck strap of the carrying bag over head and adjust strap until equipment sits in centre of chest
- Grip the loop on the lid of the zip on the carrying bag and pull firmly upward to break the anti-tampering seal. This action will activate also the air flow to the hood
- Immediately remove hood from the carrying bag

Safety Warning: Duration of equipment begins from the time of air supply valve activation and not from the time of wearing hood.

- Grip both sides of the base of the hood with the thumbs inside the neck seal. Lift the hood above the head, stretch the neck seal then pull the hood over the head locating the half mask over the nose and mouth. Breathe normally and immediately leave the hazardous area by shortest but safest escape route

Important Note: Spectacles wearers should stretch neck seal over spectacles!

Safety Warning: Do not remove equipment until in safe area and clear of hazard. A whistle warning unit sounds at the end of rated duration.

7. Cleaning and Disinfection

Carefully clean, disinfect and thoroughly dry soiled components after use or when required. Only clean the device with the EKASTU Cleaning Fluid (order no. 266 962) and dry them with a soft cloth. Disinfect only with the EKASTU Disinfectant (order no. 266 942).

Safety Warning: Read the instructions for use carefully before using the cleaning and disinfection solutions. The prescribed concentrations and reaction times must be strictly observed.

We also recommend avoiding any kind of mechanical, electrical or ultrasonic cleaning.

Do not immerse the hood and valves in cleaning- or disinfectant solutions.

Use a soft and clean cloth, previously moistened with cleaning or disinfecting solution, to remove dirt or contamination from the valve/pressure reducer and hood assembly.

Remove cleaning and disinfecting solution residues with a cloth moistened with clean water, followed by drying.

A temperature of 60°C must not be exceeded during drying.

8. Transportation and storage

- the SEKUR CAP SNC 15 EEBD should be transported and stored in their original packaging
- protected from dust and dirt, physical and mechanical damage and direct sunlight during transportation and storage
- transport and store in a mild temperature and dry environment

9. Filling of the compressed air cylinder

Safety Warning: Air quality for compressed air breathing systems should conform to requirements of DIN EN 12021.

Only charge compressed air cylinders which:

- comply with national directives
- have a valid test date that has not been exceeded
- fill the cylinder until the pressure gauge pointer is in the green area of the pressure display
- fill the cylinder to a maximum of 200 bar
- fill to a maximum of 27 bar/minute

9.1 Filling

1. Loosen the Velcro straps that secure the compressed air bottle inside the carrying case and remove the compressed air bottle with the pressure gauge screwed on from the case
2. Remove the safety clip with the hanging ring from the zipper loop
3. Push the metal knob into the constant flow valve. If necessary, rotate the metal shaft until the holes are aligned
4. Now insert the straight part of the safety clip (opposite the pressure gauge) into the holes
5. Unscrew the black protective cover from the filling connection. Fill the compressed air cylinder until the pressure gauge pointer is in the green area of the pressure display, observing the safety instructions mentioned under point 7.

Filling must be carried out at room temperature

6. Remove the depressurized filling hose from the filling connection of the device and then screw on the protective cover

9.2 Visual Inspection

Check integrity of:

- Bag, straps and buckles.
- Valve/reducer, hose and connections
- Hood and neck seal

9.3 Re-packing of the unit

1. Place the cylinder back into the carrying bag (the pressure gauge must be placed so that it can be seen through the transparent window of the bag) and fasten it again with the Velcro straps
2. Fold the hood carefully and put it into the bag with the hose
3. Close the zipper until the ring hanging from the safety clip can be screwed into the lower zipper loop
4. Close the zipper completely and check through the transparent window whether the pressure gauge pointer is in the green area of the pressure indicator, which shows the complete filling level of the compressed air cylinder
5. Insert the seal into the openings provided for this purpose on the zipper loop and neck strap and seal
6. Device is now ready for use

10. Inspection and Maintenance Intervals

In addition to work outlined in routine maintenance it is important to comply with the following test and service intervals and with National Regulations, Laws and Standards governing the use of respiratory equipment in the country of use.

This instruction also applies to non-used, stored equipment.

10.1 Daily

- Cylinder fully charged - gauge needle is inside the 'green' segment of the gauge face.
- Check that anti-tamper tag is intact
- Check integrity of bag, straps and buckles
- Device ready for use

10.2 Every year

Spray the EKASTU Antifogging and Cleaning Spray (order no. 266 952) onto inside of the visor and spread with a soft, clean cloth according to the instructions for use. After a few minutes, wipe off the visor.

Description		After use	Every month	Every year	Every five years
Complete Equipment	Cleaning and Disinfection	*			
	Visual inspection	*			
	Charge cylinder to correct pressure	*			
	Function test			*	
	Spray the antifogging liquid on the surface of the hood visor			*	
Cylinder	Check test date on cylinder		*		
	Recertification - Pressure test according to national standards/MOT				*

If devices are stored in corrosive, dusty or humid environments, more frequent maintenance intervals may be necessary. In this and other cases, please contact our technical service.

EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity

<https://www.ekastu.de/konformitaetserklaerungen-309.html>

<https://www.ekastu.de/declarations-of-conformity-310.html>

Informationsbroschüre_SEKUR CAP SNC 15 EEBD_(X714043)_DE_EN_06-05.23

EKASTU Safety GmbH (Group)
Schänzle 8 • D-71332 Waiblingen
Germany

Tel.: +49(0)7151 975099-0
Fax: +49(0)7151 975099-30

Internet: www.ekastu.de
eMail: info@ekastu.de

EKASTU Safety AG
Kreuzbühel 8 • FL-9493 Mauren
Principality of Liechtenstein

Internet: www.ekastu.li
eMail: info@ekastu.li
Tel.: +423 380 06 06

Manufacturer: D.P.I. S.r.l. Via di Cervara 42 Rome